

# **Bericht über die Thätigkeit der naturforschenden Gesellschaft Graubündens im Gesellschaftsjahre 1880-81**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **25 (1880-1881)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 2.

# Bericht

über die Thätigkeit der naturforschenden Gesellschaft Graubündens im Gesellschaftsjahre 1880—81.

(621.—632. Sitzung.)

---

I. Sitzung. 27. Nov. 1880. *Vorstandswahlen:*

Präsident: Herr Dr. Ed. Killias.

Vicepräsident: „ Dr. J. Kaiser.

Actuar: „ Dr. P. Lorenz.

Kassier: „ Hauptmann Chr. Bener. (Nach seinem, im Laufe des Vereinsjahres erfolgten, Hinschiede wurde Herr Rathsherr Pet. Bener an seiner Stelle ernannt.)

Bibliothekar: „ Rud. Zuan-Sand.

Assessoren: „ Obering. Fr. v. Salis.

„ Oberst H. v. Salis.

Der Präsident referirte hierauf über die jüngst erschienene Schrift des Herrn Forstinspector Coaz: Die Lauinen der Schweizeralpen. (Vergl. den vorjähr. Bericht p. 124).

II. Sitzung. 10. October. Vortrag des Herrn Prof. Dr. *Brügger*: Ueber die Flora des Prätigau's, speciell derjenigen von Serneus-Klosters,

III. Sitzung. 24. November. Vortrag des Herrn Oberst *H. v. Salis*: Ueber Fabrikation des Schiesspulvers, (als zweiter Theil des vorjährigen Vortrages.)

IV. Sitzung. 29. December. Vortrag des *Präsidenten*: Ueber das Nervensystem des Menschen.

V. Sitzung. 12. Januar 1881. Herr Prof. Dr. *Brügger* referirte über die letztjährigen Aquisitionen des Naturaliencabinets, und knüpfte hieran (nach de Candolle) eine Biographie unseres 1850 verstorbenen Botanikers Alexander Morizi. Zum Schluss sprach Referent noch über die Versuche der Zucht amerikanischer Reben aus Saamen, indem solche angeblich ebensosehr intensiven Kältegraden als den Angriffen der Reblaus Widerstand zu leisten befähigt seien.

VI. Sitzung. 2. Februar. Herr Reg-Statthalter *Balletta* verlas eine Reihe eingehender Naturbilder aus dem Bündner Oberlande. (Waltensburg und Brigels.)

VII. Sitzung. 16. Februar. Discussion über die Freiberge. Es handelte sich hiebei speziell um Erörterung der von Seite des Bundesrathes angeregten Frage Welcherlei Massregeln sich empfehlen würden, um für den Fall, dass in den Freibergen nach deren fünfjährigem Bestande die Jagd wieder freigegeben werden sollte, zu verhindern, dass der in erfreulicher Weise gehobene Wildstand nicht sofort wieder der Vernichtung anheimfiele? Die nämliche Frage hatte bereits der Section Rätia des S. A. C zur Begutachtung vorgelegen, und indem in erster Linie der Wunsch vorangestellt wurde, die Freiberge, wo sich die günstigen Resultate der Wildschonung erst zu zeigen begännen, als solche noch fortbestehen zu lassen, trat die

Gesellschaft den bezüglichen Vorschlägen des vom Bundesrath mit Begutachtung der Frage betrauten Referenten, Herrn Ständerath Hold (Erhöhung der Jagdtaxe, Einschränkung der Jagdzeit auf acht Tage, Verbot der Treibjagd, sofortige Erstellung eines anstossenden Freiberges) einstimmig bei, und beschloss, denselben im eben ange deuteten Sinne Namens unserer Gesellschaft zu informiren.

Hierauf folgte der Vortrag von Herrn Dr. *Kaiser* über Aretaeus von Kappadokien.

VIII. Sitzung. 7. März. Vortrag von Herrn Prof. *B. Meyer*: Ueber Einheit der Kraft. Anschliessend an denselben wurde ein Beitrag zu dem für den genialen Physiker Dr. Robert Mayer in Heilbronn projectirten Denkmal durch eine sofort in's Werk gesetzte Subskription gesammelt

IX. Sitzung. 16. März. Vortrag des Herrn Sekundarlehrers *Leupin*: Die Sprachen der Völker.

X. Sitzung. 30. März. Herr Prof. Dr. *Brügger* sprach über die Naturgeschichte und das Auftreten der *Phylloxera vastatrix*, mit Demonstrationen.

Dr. *J. Kaiser* trug noch die Schilderung des Aretäus über die Diphtheritis nach, und Dr. Killias berichtete nach einer Broschüre von Prof. Desor über einen bei Nizza entdeckten fossilen Menschen.

XI. Sitzung. 27. April. Vortrag des Herrn Oberingenieur *Fr. v. Salis*: Die Alpenseen Graubündens mit besonderer Rücksicht auf deren Bewohner.

XII. Sitzung. 11. Mai. Vortrag des Herrn Prof. *Truog*: Vergleichende Studien zur Volkszählung in Graubünden. (Später abgedruckt in der „Zeitschrift für schweizerische Statistik“. Siehe am Schluss unter „Literatur“.)

---